

# SELMER®

OBJEKTEINRICHTUNGEN

gegründet 1960



Milanoclassic



Milanolounge



Milannsoft



Milanolight



## Ich bin ein Salzburger...

Obwohl unsere „Milano“-Stühle auch in Linz\*, Graz\*, St. Pölten\*, Wien\* und an vielen anderen Orten im Einsatz sind, freuen wir uns besonders, dass sich auch das neue Ferry Porsche Congress Center in Zell am See für unseren Stuhl „Milanolight“ entschieden hat. Wir wünschen allen Kongressteilnehmern einen schönen Aufenthalt!

\* HypoLandesbank Oberösterreich, Linz  
\* Veranstaltungszentrum Das Glockenspiel, Graz  
\* Wirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten  
\* VIP Konferenz- und Seminarräume, Flughafen  
Wien-Schwechat

## Patentes System

Das Büromöbelprogramm Motion des Büromöbelherstellers Neudoerfler vereint ansprechendes Design mit funktionaler Ästhetik und wurde dafür mit dem Innovationspreis 2007 des Burgenlandes ausgezeichnet. Das Tischprogramm ist modular aufgebaut und bietet eine Plattform, an der alle gängigen Fußsysteme angebunden werden können. Für die Tischplatten stehen verschiedene Materialien und Oberflächen zur Auswahl: Motion ist mit Melamin- oder hochwertig furnierten Compactplatten lieferbar; für besondere Ansprüche wurde eine Glas-/Chrom-Tischkombination entwickelt.

Durch das patentierte Klemmsystem können Zubehörteile, wie Knieblende oder 3. Ebene, einfach und ohne Werkzeug befestigt werden. Aufgrund des praktischen Verbindungssystems lässt sich das Tischprogramm auch schnell zerlegen und so kompakt verpackt kostengünstig transportieren. Das funktionelle Klemmsystem ermöglicht zudem nachträgliche Änderungen, die einfach geplant oder direkt beim Kunden umgesetzt werden können.

Neudoerfler Office Systems GmbH  
T +43 2622 77444  
F +43 2622 77444-9  
bueromoebel@neudoerfler.com  
www.neudoerfler.com



1+2 Büromöbel Neudoerfler, Sitzmöbel Wiesner&Hager



## Bequem und formschön

Mit dem Leitspruch „Innovation zur Routine machen“ ist Selmer seit fast 50 Jahren am österreichischen Markt in der Objekteinrichtung erfolgreich. Das Salzburger Unternehmen bietet ein vielseitiges Sortiment von Bestuhlung und Tischen für Konferenz- und Besprechungsräume, Seminar- und Schulungsbereiche, Veranstaltungs- und Mehrzweckräume oder Kantinen und Foyers. Das Angebot umfasst auch Dreh- und Besucherstühle und Accessoires, wie Abfallbehälter und Garderoben.

Der Konferenzstuhl Milanolight verbindet modernes Design mit Sitzkomfort: Durch die dreidimensional verformte Holzschale sitzt man nicht nur besonders bequem, der Stuhl überzeugt auch durch elegante Gestaltung und edle Materialien. Bei vollgepolsterten Varianten ist eine Gurtbespannung integriert, die den Benutzer beinahe schweben lässt. So wurde das Ferry Porsche Conference Center aufgrund der ansprechenden und angenehmen Form mit dem Konferenzstuhl Milanolight ausgestattet.

Selmer GesmbH Objekteinrichtungen  
T +43 6212 4518  
F +43 6212 7541  
service@selmer.at  
www.selmer.at



Der Kosmopolit  
unter den  
Freischwingern.



Sedus roxy ist in der ganzen Bürowelt zu Hause. Ob im klassischen Büro, in einer Konferenz oder im Bistro – seine markante Art überzeugt immer. In Preis. In Leistung. In Unabhängigkeit. Die hochwertige Kunststoffschaale aus einem Guss und mit samtig matter Oberfläche garantiert höchsten Sitzkomfort. Sedus roxy für die Welt im Büro – und ein Stuhl für die Welt.

Konferenz-Freischwinger roxy  
Design: Modus Product Design



Sedus Stoll Ges.m.b.H.  
Eugendorf: Telefon +43 (0) 6225 21054  
Wien: Telefon +43 (0) 1982 94 17  
www.sedus.at

intensiver.







## Vielfalt in Form und Verwendung

Für den informellen Austausch in Bistros, Kantinen oder Pausenzonen, sowie für spontane Meetings im Büro, hat Sedus den Stehtisch meet table entwickelt. Der Tisch besteht aus einem stabilen Gestell mit drei durchgängigen Standbeinen aus verchromtem Stahlrohr, die durch einen Knoten verbunden sind. Durch ein schwenkbares Gestellbein lässt sich der Tisch zusammenklappen und platzsparend staffeln. Die Tischplatte ist mit einem Durchmesser von 60 oder 70 cm und in drei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich: Eine 12 mm starke Platte aus Kompaktschichtstoff wird in Arktisweiß, Reinweiß oder Dunkelgrau mit schwarzer gefaster Kante angeboten und ist abriebfest sowie leicht zu reinigen. Meet table ist auch mit einer 19 mm starken Spanplatte mit Laminatbeschichtung und ABS-Kanten oder in Furnier mit Echtholzkante lieferbar. Der vielseitige Stehtisch lässt sich mit dem Stehsitz smile kombinieren, der ergonomisch gebaut und mit einem Handgriff auf die gewünschte Höhe einzustellen ist.

Sedus Stoll GesmbH  
T +43 6225 210 54-0  
F +43 6225 210 56  
sedus.at@sedus.at  
www.sedus.at



## Emotionales Design - intuitive Bedienung

Seit über 70 Jahren bietet Klöber Bürostühle, die höchste Ansprüche an Ergonomie und Design erfüllen. Für Designer Matthias Dohm standen bei der Entwicklung des Drehstuhlprogramms Duera für den Büromöbelhersteller Klöber Bequemlichkeit und intuitive Bedienung ganz oben. Die schwungvolle Silhouette der Rückenlehne besteht aus einem gestrickten Netz, das sich der Körperform anpasst. Formstabilität, eine angenehme Haptik und die präzise Verarbeitung sind weitere Eigenschaften des Drehstuhls. Mit der körpergerechten Synchronmechanik, gekennzeichnet mit selbsterklärenden Piktogrammen, lässt sich das Modell Duera individuell auf den Nutzer einstellen. Das Modell Cielo wird für den Konferenzbereich eingesetzt und verfügt über ein Duo-Latex-Gewebe, das als unsichtbare Netzbespannung in Sitz und Rückenlehne integriert ist. Der Drehsessel überzeugt durch eine schlanke, elegante Form, eine ausgereifte Ergonomie und durch eine Rückstellmechanik, dank der die akkurate Ausgangsposition wieder hergestellt wird.

Vertrieb in Österreich über  
Hali-Büromöbel GmbH  
T +43 732 66 32 11 0  
F +43 732 66 32 11 510  
info@kloeber.com  
www.kloeber.com



## Kreative Zelle

Der klassische Konferenzraum mit Neonlicht, Teppichboden und nüchternem Mobiliar, ist nun passé. Mittels Steelcase Performance Check, einer Analyse durchgeführt vom Fraunhofer Instituts IAO, hat der Rosenheimer Büromöbelhersteller die positive Wirkung kreativer Raumgestaltung auf die Produktivität der Mitarbeiter nachgewiesen. Basierend auf der deutschen Analyse hat Steelcase nun in den USA eine Konferenzzelle entwickelt, die durch innovative Form und raffinierte Details ein ansprechendes Gesprächsumfeld bietet. Digital Yurt zitiert in Titel und Form die Jurte, ein Nomadenzelt bestehend aus einem Holzgerüst und eingedeckt mit Baumwoll- und Filztüchern, das seit etwa 2.000 Jahren in Asien verwendet wird. Als Symbol für die Mobilität der modernen Gesellschaft bildet die Designer-Meeting-Zelle eine akustisch abgeschirmte Hülle um eine runde Sitzbank. Im Zentrum des weißen weich gepolsterten Sitzmöbels befindet sich ein Besprechungstisch, der aus einem Papierblock besteht und die zeitgemäße Form eines Flip-Charts darstellt.

Steelcase Werndl AG: T +49 8031 405-0 · F +49 8031 405-100  
info@steelcase.de · www.steelcase.de

## Der Star der Streifen

In einer Zeit, in der die Bereiche Arbeit und Freizeit immer mehr verschmelzen, steigen auch die Anforderungen an das Mobiliar, beiden Nutzungen gerecht zu werden. Der Freischwinger Dexter des Büromöbelherstellers Bene erfüllt die Ansprüche an einen Konferenzstuhl ebenso wie jene an ein Sitzmöbel für ein Café. Auch in seinem Design präsentiert sich Dexter vielseitig in schwarzem Leder oder anderen Lederfarben, aber auch in vielen attraktiven Stoffen. Für Individualisten ist der Freischwinger mit neuen Polsterstoffen des britischen Modedesigners Paul Smith erhältlich. Dabei stehen sechs Farbvarianten des Schurwollstoffes zur Wahl, die sich in ein traditionelles Ambiente ebenso einfügen wie in zeitgenössische Architektur.

Bene AG  
T +43 1 534 26-0 · F +43 1 534 26-1270  
office@bene.com · www.bene.com



 <b>BENTLEY</b> <b>Partner</b>	<b>speedikon®</b> <b>NEU!! speedikon "P" mit Basis PowerDraft!!</b>
 <b>DI KRAUS &amp; CO GmbH</b> <i>Ihr Partner für Bausoftware</i> <b>www.dikraus.at</b>	A-2700 Wr. Neustadt Telefon: 02622/89497 Fax: 02622/89496 E-mail: office@dikraus.at





## Vielseitig nutzbar

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2007/2008 ist für den niederösterreichischen Büromöbelproduzenten Svoboda mehr als gut gelaufen. Großaufträge namhafter Unternehmen und öffentlicher Stellen brachten ein Umsatzplus von über 30% gegenüber dem Vorjahr. Für die NÖ Gebietskrankenkasse hat Svoboda 250 Arbeitsplätze, Besprechungszonen und Pausenräume ausgestattet: Wien Energie ließ 400 Arbeitsplätze einrichten, und die Wohnbaugenossenschaft BUWOG realisierte ein Trennwandprojekt. Der Bürospezialist entwickelt auch individuelle Lösungen, und entwirft Spezial-Tische, wie jene für 200 Börsetrader eines großen Bankunternehmens. Auch im Bereich der Bildungsbauten ist Svoboda vielfach vertreten. So wurden nach den Fachhochschulen Krems, Linz, Steyr, Wels und Hagenberg auch die FH Wien und die FH St. Pölten (siehe Fotos) mit Büromöbeln des niederösterreichischen Unternehmens eingerichtet. Dabei lag das Augenmerk in der optimalen Gestaltung der Vorlesungssäle, der Schaffung von Kommunikations- und Begegnungszonen und der Abtrennung von Bereichen für konzentriertes Arbeiten. Produktdesign, Technik und Raumgestaltung gehen für Svoboda Hand in Hand.



Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG  
T +43 2742 292-0  
F +43 2742 25 72 43  
bueromoebel@svoboda.at  
www.svoboda.at

## Erster unter Gleichen

Im Zuge der Veränderung von Bürostrukturen zu einer flachen Hierarchie erfährt auch der Chefsessel eine neue Positionierung. Während bis dato die Machtposition im Vordergrund stand, definiert sich der Manager heute als Erster unter Gleichen. Angesichts der langen Arbeitsphasen im Sitzen ist dabei vor allem ein Arbeitsstuhl mit ergonomischer Perfektion erforderlich, der, wenn zudem eine repräsentative Wirkung gewünscht ist, etwas breiter und höher ausfallen kann. Der Designer Michael Kohlhas hat für Dauphin HumanDesign Group das Modell Headquarter entwickelt, das mit der patentierten Ergonomietechnik Syncro-Dynamic für dynamisches Sitzen im Körperlot bei automatischem Gewichtsausgleich sorgt. Sitz und Rückenlehne passen sich den Bewegungen des Nutzers an, wodurch Wirbelsäule und Bandscheiben geschont und die Muskeln aktiviert werden. Der Chefsessel Headquarter überzeugt auch im Design mit einer Sitzschale in Nussbaum oder schwarz gebeizter Buche und aufgesetzten Polsterelementen aus Lavalina-Nappaleder.



Dauphin GmbH & Co  
T +43 662 8681-0  
F +43 662 8681-205  
info@dauphin.de  
www.dauphin.de



## Komplett eingerichtet

Zwei Jahre nach der Markteinführung der von Hadi Teherani, Ulrich Nether und Hans-Ulrich Bitsch entworfenen Stuhlserie Silver hat sich diese mittlerweile zu einem Klassiker entwickelt. Der Büromöbelhersteller Interstuhl bietet nun passend zu den Drehstühlen und Konferenzsesseln weitere Sessel, Tische und Sideboards an und komplettiert damit die hochwertige Einrichtungsserie. Für Wartebereiche und Besprechungszonen schafft der Lounge-Sessel mit quadratischem Tellerfuß mit Kunststoffeinfuge oder Lederbezug und dazugehörigem Loungetisch mit Tischplatten aus unterschiedlichen Gläsern den passenden Rahmen. Der Silver-Besucherstuhl mit eleganter Holzschale, Lederpolstern und -armlehnen lässt Wartezeiten wie im Flug vergehen. Die federnd gelagerten Holzschalen sind in sieben verschiedenen Furnieren oder Lackoberflächen und mit Lederpolstern sowie Lederarmlehnen erhältlich und mit einem Vierfußgestell aus Aluminium ausgestattet. Die dazupassenden Besprechungs- und Konferenztische gibt es mit unterschiedlichen Gläsern oder Platten in Echtholz furnier in runder oder eckiger Ausführung mit abgerundeten Ecken wie auch in großen oder kleinen Bootsformen. Der Silver-Beistelltisch mit einer Tischfläche in Corian oder Echtholz furnier ist zwischen den Höhen von 720 und 1.150 mm verstellbar und damit auch als Stehtisch einsetzbar. Für ausreichend Stauraum sorgt das Sideboard, das mit Furnieroberflächen, in schwarzem oder weißem Lack oder mit Ledereinfügen in den Türen erhältlich ist.



Interstuhl Büromöbel GmbH & Co KG  
T +49 7436 871-0  
F +49 7436 871-313  
info@interstuhl.de  
www.interstuhl.de



## Wir produzieren Architektur

Blitzlichter aus 25 Jahren Bau, mit uns, durch uns, vor allem aber mit vielen excellenten Partnern, denen wir hier danken wollen ...

BMW Welt München	Westbahnhof Wien
Messe Graz Neu	Ronacher Wien
Skylink Flughafen Wien	Arbeiterkammer Wien
Tower Flughafen Wien	Hotel Velden
I-Mobile St. Marx, Wien	Bahnhof Wien Mitte
Terminalerweiterung Flughafen Graz	Messe Wien
Kunsthhaus Graz	Museumsquartier Wien
Oesterreichische Nationalbank	Spieltank Lindau
Hauptbahnhof Wien	Konferenzgebäude VIC
	UNO CITY Wien

## Hans Lechner ZT GmbH

Projektmanagementbüro mit  
Spezialisierung auf komplexe  
Bauvorhaben

www.hanslechner.at

Hans Lechner Univ.-Prof. Dipl.-Ing.  
Heide Fritz Dipl.-Ing. Architekt  
Manfred Hahn Ing.  
Michael A. Hennig Dipl.-Ing. Architekt  
Sabine Liebenau Dipl.-Ing. Architekt  
Günther Stefan Dipl.-Ing. Architekt







Hali Büromöbel GmbH  
T +43 7272 3731-0  
F +43 7272 3731-4020  
marketing@hali.at  
www.hali.at

## Neuentwicklung macht dem Business Beine!

Die Fähigkeit sich anzupassen sichert Tieren in der freien Natur das Überleben. Flexibilität ist auch in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt gefordert. Bei der Entwicklung von Büromöbelsystemen nahm sich Hali die Natur zum Vorbild und bietet mit HALLsystem 400 I 500 eine Tischserie, die als Modularstecksystem konzipiert ist. Acht Fußvarianten und die Möglichkeit, mit Hali System Extensions zusätzliche Ebenen wie Sicht- oder Lärmschutzelemente und Ablageflächen sowie Ordnungselemente zu integrieren, erlauben es, den Arbeitsplatz individuell zu gestalten. Die Ansteck-Fuß-Systeme sind in acht Farb- und Strukturvarianten wie beispielsweise als Rechteck- oder Rundprofil, als Mittelfuß sowie in offenen oder geschlossenen Quadrat- oder Trapezformen erhältlich. Das HALLsystem 400 I 500 ist höhenverstellbar, allseitig andockbar, vielseitig kombinierbar und verfügt über einen integrierten Kabelkanal.



## French touch

Die Möbelkollektion „Meubles de Charme“ verbindet den Charme längst vergangener Tage mit den Möglichkeiten und Anforderungen des heutigen modernen Lebens. Stilsicher werden dabei die glanzvollen Traditionen vergangener Epochen zitiert und funktionell in die heutige Zeit transferiert. Gefertigt aus solidem französischen Kirschholz und kombiniert mit Lindenholz bietet diese Kollektion wundervolle Möglichkeiten, sich das Lebensgefühl glorreicher Zeiten in den eigenen Wohnbereich zu holen: „Leben wie Gott in Frankreich“ – oder wie die sagenhaften Könige – der Fantasie und den gestalterischen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt!

Business GmbH  
+43 (0) 664 30 32 099  
www.architektur-online.com  
silvia.laser@laserverlag.at



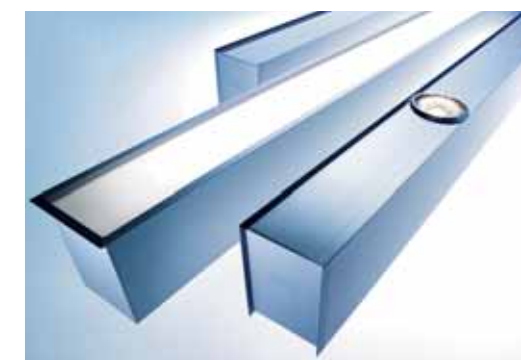
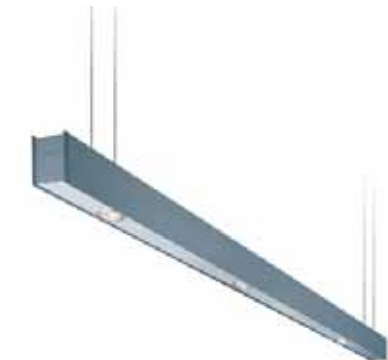
Die Euroshop Messe, die vom 23.2. bis 27.2.08 wieder in Düsseldorf stattfindet, widmet dabei dem Themenkreis Licht und Shop eine eigene Messehalle und unterstreicht damit die immer stärker werdende Bedeutung von Licht zur Verkaufsförderung. Informationen unter: [www.euroshop.de](http://www.euroshop.de)

Planer und Architekten setzen die Gestaltungsmöglichkeiten für Lichtstimmungen auch vermehrt in medizinischen Patientenbereichen wie Zahnarztpraxen und Untersuchungsbereichen ein. Was der einen oder anderen Praxis auch schon regen Patientenzuwachs eingebracht hat.



## Licht auf allen Linien

Der Schweizer Leuchtenhersteller Ribag Licht AG entwickelt in Zusammenarbeit mit Designern hochwertige Lichtsysteme und Leuchten, die sich optimal in zeitgenössische Architektur einfügen. Das Lichtsystem Tira bietet eine Auswahl an unterschiedlichen Leuchtentypen – wie Downlights, Fluoreszenzleuchten oder Strahlern – sowie Montageformen und überzeugt mit einer klaren Formensprache und hoher Materialqualität. Aufgrund des modularen Aufbaus des Lichtsystems und der frei kombinierbaren Komponenten eignet sich Tira für unterschiedliche Anwendungen: Tira lightline ist ein Leuchtenband, das mittels Diffusoren- und Mikroprismen-Optiken sowie entblendeten BAP-Rastern vielfältige Lichtführungen ermöglicht. Die Tira-Pendelleuchte erzeugt eine angenehme Lichtstimmung durch direkt strahlende Halogen-Spots und indirektes Fluoreszenzlicht. Im Objektbereich rücken die Bigspiro-Strahler Produkte ins rechte Licht.



Ribag Licht AG  
T +41 62 737 90-10  
F +41 62 737 90-18  
info@ribag-licht.com  
www.ribag-licht.com

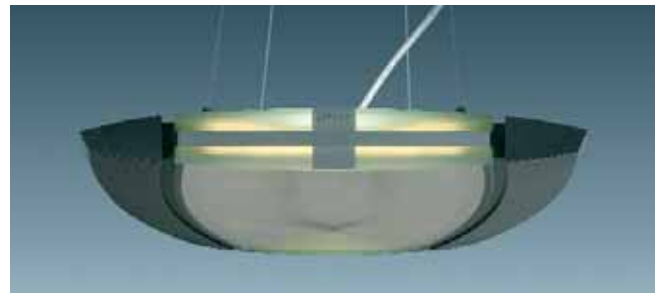
## Akzente mit Licht

Mit den Europe Downlighters bietet Regent eine vielseitige Produktreihe, die unterschiedlichen Anforderungen gerecht wird. Die Modelle EuroStar, Euro und EuroSquare bestehen aus hochwertigem Material sowie ausgeklügelter Lichttechnik und sind thermisch optimiert. Die Kombination von Downlighter, MDT® Micro Downlight Technology für Rundumblendung und LEDs in RGB-Farben bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten in der Lichtplanung. Auch die Integration von Notbeleuchtung mittels LEDs in einen Downlighter oder der Einsatz von dynamischem Licht sind mit Regent Europe möglich. Zur Befestigung an Decken hat Regent den TriPod, einen Deckenhalter mit Dreipunktauflage, entwickelt, der selbstzentrierend und selbstarretierend ist und unabhängig von der Deckenstärke einfach montiert werden kann. Formal setzt die viereckige Ausführung der EuroSquare neue ästhetische Maßstäbe.

Regent Licht GmbH  
T. +43 1 879 12 10 · F +43 1 879 12 09  
info@regent-licht.at · [www.regent.ch](http://www.regent.ch)







## Lichterlebnis

Anlässlich des Events Lichterlebnis im Grazer Dom im Berg inszenierte der Leuchtenhersteller Siteco einen Parcours von innovativen Leuchten mit farbigen Lichtquellen. Dabei wurden das Lichtbandsystem Modario, die Pendelleuchte Comfolight 2 und die mit dem Lighting Design Award 2007 ausgezeichnete Novaluna S im spannungsvollen Rahmen des imposanten Gewölbes präsentiert. Besonderes Interesse wurde der auch in Büros eingesetzten Pendelleuchte Skylab zuteil, die Hochleistungs-LEDs und ELDAON-Mikroprismentechnologie kombiniert. Der transparente Lichtkern wird seitlich von einem Aluprofil mit integrierten Kühlrippen gefasst. An Seilpendeln abgehängt gibt die flache Leuchte Direktlicht über Mikroprismen ab und schafft durch LEDs eine individuelle Lichtstimmung. Beide Anteile sind getrennt dimmbar und individuell einzustellen. Die Programmierung erfolgt nach den Wünschen des Nutzers über Touch Panel oder per remote control. Mit einer Linie blauer Lowpower-LEDs setzt Skylab Gebäude auch nachts ins rechte Licht.

Siteco Österreich GmbH  
T +43 1 250 24-0  
F +43 1 250 24-291  
info@siteco.at  
www.siteco.at



## Farbe gegen Stress

Dass Farben die Stimmung beeinflussen, ist bereits allgemein bekannt: Die positive Wirkung von Farben in Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Schmerz wurde bisher in Zahnarztpraxen genutzt. In der Orthopädischen Klinik in Markgröning wurde nun ein Lichtkonzept in Kombination mit Farben entwickelt, das Stress im Vorfeld von Operationen wie auch postoperativ reduzieren soll. Der Leuchtenhersteller Trilux hat dafür eine Lichtlösung mit RGB-Steuerung installiert, die das gesamte Spektrum an Farben darstellt. In drei Operationssälen wurde das Modell 5543 als Reinraumleuchte eingesetzt und im Aufwachraum ein Lichtband aus abgehängten Trilux BLUEmotion montiert. Die Anwahl der einzelnen Lichtfarben erfolgt mit der Osram-DALI-Easy-Steuerung, die besonders im medizinischen Bereich Sicherheit und Zuverlässigkeit bietet.

Trilux Leuchten GmbH  
T +43 1 869 35 38-0 · F +43 1 869 35 38-22  
wien@trilux.de · www.trilux.at



## Schalten ist rund

In einem vom Elektronikunternehmen Merten initiierten Workshop gingen namhafte Designer wie Reed Kram, Max Ratjen und andere der Frage nach, warum ein Lichtschalter eckig sein müsse. Die Ergebnisse des Workshops wurden im April 2006 im Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt im Rahmen der Ausstellung „Switch – von der Kunst des Schaltens“ präsentiert.

Als erste Realisierung dieser Zusammenarbeit wird nun der runde Schalter von Konstantin Grcic in Serienreife produziert. Der Schalter, der in der Serie System M einzuordnen ist, wird als Komplettgerät in Polarweiß glänzend geliefert. Als Ausbruch aus dem eckigen System versteht der international renommierte deutsche Designer den runden Schalter und ermöglicht eine formale Kennzeichnung der Funktion. Während eckig bei Grcic künftig für Steckdosen steht, assoziiert er rund mit Schalten.

Merten GmbH & Co KG  
T +43 1 865 12 21-0  
F +43 1 869 62 11  
info@merten-austria.at  
www.merten-austria.at



## iplus 3CL

### Das 3fach bessere Wärmekonzept

Interpane hat jetzt ein besonders lichtdurchlässiges Basisglas speziell für energieoptimierte Dreifachscheiben entwickelt. iplus 3CL wird höchsten ästhetischen und energetischen Ansprüchen gerecht – und sorgt für besten Wohnkomfort. Die innovative Konstruktion erzielt  $U_g$ -Werte bis hinab zu  $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ . Und ermöglicht dennoch hohen Sonnenenergiegewinn durch den optimierten g-Wert von 55%.

Was sich bei Niedrigstenergie- und Passivhäusern schon lange bewährt, setzt sich angesichts notwendiger  $\text{CO}_2$ -Einsparungen und explodierender Energiepreise nun auch im Neubau und in der Gebäuderenovierung durch: Dreifach isoliert einfach besser.

- g-Wert 55 %
- Lichttransmission 72 %
- Farbneutralität  $R_a$  96
- $U_g$ -Wert bis zu  $0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$

# NEU

INTERPANE • Sohnreystraße 21 • D-37697 Lauenförde • Phone: +49.5273.809-0 • Fax: +49.5273.809-238 • info@ag.interpane.net





## Raum gestalten

In der Raumgestaltung können Türen Akzente setzen und den Raum gliedern, oder aber sie nehmen sich zugunsten der Flächigkeit der Wand zurück und verschmelzen optisch mit dieser. Das Modell Interior von Dana gehört ersterer Gruppe an und versteht sich als gestaltendes Element. Das Blendrahmen-element mit flächenbündigem Türblatt und die Interior-Zarge sitzen vor der Wandfläche und werden durch eine indirekte Beleuchtung noch hervorgehoben. Die 42 mm starken Türblätter sind mit einer Starkkante am Überschlag und verdeckt liegenden Bändern Tectus TE 210 3D versehen. Der Massivholz-Blendrahmenstock ist furniert oder deckend lackiert mit drei seitig umlaufender Dichtung. Die Oberflächen können in unterschiedlichen Holzarten und in RAL oder NCS farbig matt pigment lackiert ausgeführt werden. Die Türen können längs- oder quer- sowie in Fischgrät furniert gefertigt und auch als zweiflügelige Türen oder mit überfälzter Oberblende geliefert werden.

DANA Türenindustrie GmbH  
T +43 7562 5522-0  
F +43 7562 7102  
office@dana.co.at  
www.dana.at



## Werte bewahren und Neues gestalten

Die Neugestaltung der denkmalgeschützten Stationsbauwerke der Nordkettenbahn in Innsbruck gelang Schlögl und Süß Architekten durch behutsame Eingriffe. Neues zu schaffen und dabei alte Werte zu bewahren entspricht auch dem Leitbild des Türen- und Torherstellers RIHA, der bei der Nordkettenbahn mehr als 150 Stahl- und Torelemente eingesetzt hat: Neben ein- und zweiflügeligen Stahl- und Feuerschutzelementen der 64 mm dicken Türserie Prestige finden sich Dünnpfalz-Türelemente der Reihe Economy und Selection sowie die Schiebetore der Serie Slide. Für hohe Anforderungen an Schallschutz wurden die 93 mm starken Türelemente Silence eingebaut, die ein zweifach überfälztes bündig einschlagendes Türblatt aufweisen. Feuerschutz und Sicherheit für die Besucher sind wichtige Aspekte bei öffentlichen Gebäuden, weshalb die Feuerschutztüren gemäß EN 1125 mit Panikbalken ausgestattet sind, die eine Flucht im Gefahrenfall sicherstellen.

RIHA Ges.m.b.H.  
T +43 2282 4366-0  
F +43 2282 4366-555  
office@riha.at  
www.riha.at



## Glasklar wie unsichtbar

Im Innenausbau, aber auch in der Hotellerie und im Wellnessbereich, geht der Trend zu Transparenz und Leichtigkeit, und so wird hier zunehmend Glas und Edelstahl eingesetzt. Claus Weiss- ofner, Juniorchef des gleichnamigen Pongauer Unternehmens, entwickelte auf Architektenwunsch eine Glastür, die – abgesehen vom Türgriff – gänzlich ohne Beschläge auskommt. Dabei halten gläserne Klemmungen die Pendeltür oben und unten in einem bodengleichen Drehlager. Glas+Metall Weiss ofner ließ das Produkt patentieren und veräußerte das Patent an die deutsche Dorma-Gruppe, die das Produkt zur Serienreife führte. Der Erfinder behielt den Generalvertrieb der Nurglastür Visur in Österreich, wo mit der Visur-Doppelglastür in der Brauwelt Stieglbrauerei ein erstes Referenzprojekt realisiert wurde. Das 1967 gegründete Familienunternehmen Glas+Metall Weiss ofner entwickelt seine Produkte stetig weiter und hat erst im März 2007 ein neuartiges Glasschiebesystem zum Patent angemeldet.

Glas+Metall Weiss ofner GmbH & Co KG  
T +43 6415 7514-0  
F +43 6415 7514-26  
office@glas-metall.at  
www.glas-metall.at

## Günstigere Aufzüge durch Innovation

Mitte November wurde die aktuelle Branchenradar-Studie des Marktforschers Kreutzer Fischer & Partner (KFP) präsentiert, die unter anderem belegt, dass seit 1990 die Wohnkosten doppelt so rasch gestiegen sind wie die Inflation. Den Grund dafür sieht der Autor in der fehlenden Industrialisierung im Wohnbau und in den steigenden Kommunalgebühren. In der Studie wird auch der Anteil der Aufzugskosten an den Wohnkosten ausgewiesen: Demnach entfallen lediglich 4 Prozent der Errichtungskosten und 3 Prozent der Betriebskosten auf den Aufzug. Der Anteil des Aufzuges an den gesamten Errichtungs- und Wohnkosten hat sich in diesem Zeitraum um ca. 25% verringert. Der Aufzughersteller KONE begründet dies mit der Industrialisierung der Neuerrichtung von Aufzügen und der Entwicklung effizienterer Prozesse und Methoden der Aufzugswartung. Während der Hochbauindex zwischen 2000 und 2006 um 13 Prozent gestiegen ist, sind die Kosten für einen KONE-Standardaufzug mit 5 Halten nominell um 14 Prozent zurückgegangen. Auch bei nachträglichen Aufzugseinbauten schafft KONE mit MonoSpace und MaxiSpace kostensparende flexible Standardlösungen und bietet die Projektleitung als Dienstleistung mit an. Die nach Önorm EN 13.015 zertifizierte Wartung garantiert einen störungsfreien Betrieb, der sich auch günstig auf die Betriebskosten niederschlägt.



KONE mit MonoSpace und MaxiSpace kostensparende flexible Standardlösungen und bietet die Projektleitung als Dienstleistung mit an. Die nach Önorm EN 13.015 zertifizierte Wartung garantiert einen störungsfreien Betrieb, der sich auch günstig auf die Betriebskosten niederschlägt.

KONE Aktiengesellschaft  
T +43 1 863 67 · F +43 1 863 67-221  
office.at@kone.com · www.kone.com



VARIOTEC GmbH & Co KG  
Weinmayerstraße 3 | D-90318 Neumarkt/Opf.  
Telefon: +49 (0) 9181 6046-24  
Telefax: +49 (0) 9181 9525  
verkauf@variotec.de

VARIOTEC www.variotec.de



## Schnell-Estrichsysteme

### Der Markt der Zukunft und seine Herausforderungen

In Österreich werden pro Jahr rund 17,5 Mio. Quadratmeter Zement-Estriche hergestellt. Das entspricht einem Marktanteil von 70 Prozent oder einer Fläche von rund 2.450 Fußballfeldern. Etwa 350.000 m² davon entfallen auf Schnell-Estriche, deren Einsatz vor allem die Einhaltung des Bauzeitplans garantieren soll. Bei einigen Estrichen der schnellen Gattung wird allerdings erst nach dem Studium des „Kleingedruckten“ auf den Packungen und nach intensiver Auseinandersetzung mit den technischen Unterlagen klar, dass die knappen Zeitangaben von optimalen Baustellen- und Witterungsbedingungen ausgehen – die in der Praxis aber in den seltensten Fällen gegeben sind. „In letzter Zeit hören wir aus der Praxis immer öfter von Problemen mit verschiedenen Schnell-Estrichen. Es gibt viele Anbieter, deren Produkte auch wir immer wieder verarbeitet und getestet haben“, weiß Christa Pachler von der Estrich- und Entfeuchtungsfirma Pachler aus Allengbach zu berichten. Nicht selten soll aber die strikte Einhaltung der in den Tabellen angegebenen Werte dann nicht den erwarteten Zeitgewinn ergeben – wer sich hier nicht genau informiert läuft Gefahr, Böden auf einen noch nicht verlegereifen Estrich aufzubringen.

Bei konventionellen Zement-Estrichen geht der Trocknungsprozess mit dem Schwindverhalten einher. Das bedeutet im Regelfall: Wenn der Estrich eine Feuchtigkeit von 2,5% mit dem CM-Gerät aufweist, dann hat dieser auch sein Schwindverhalten soweit abgeschlossen, dass ein starrer Belag wie Keramik oder Naturstein verlegt werden kann. Verschiedene Untersuchungen und Prüfungen haben aber ergeben, dass bei manchen Produkten der Feuchtigkeitsgehalt von 2,5% zwar erreicht ist, jedoch das

Schwindverhalten noch immer fortschreitet. Bei der Verlegung von keramischen Fliesen oder von Natursteinen kann das zu fatalen Folgen führen: zu extremen Randabsenkungen und Rissbildungen im Belag.

Die Kosten, die für die Mängel- und Schadensbehebung im privaten und öffentlichen Bau in Österreich aufgewendet werden müssen, erreichen nach dem aktuellen österreichischen Bauschadensbericht der Wirtschaftskammer Österreich und des Instituts für Bauschadensforschung pro Jahr 170 bis 180 Millionen Euro. Experten schätzen, dass ein nicht unerheblicher Teil davon auf die Sanierung von Estrichen entfällt. Um Reklamationen und Gewährleistungen vorzubeugen, sollten Verarbeiter deshalb bei der Auswahl des Schnell-Estrichs nach folgenden Kriterien vorgehen: Entweder sie wählen einen Estrich, dessen Zeitangaben den realen Baustellen-Bedingungen, also Durchschnittswerten, entsprechen, oder sie entscheiden sich für ein Produkt, das wegen seiner speziellen Zusammensetzung von äußeren Bedingungen unabhängig ist.

Estrichverlegerin Christa Pachler schwört dabei auf den seit 1975 erprobten Ardex A 35-Schnellzement, der unter Praxisbedingungen tatsächlich nach nur drei Stunden begehbar und nach 24 Stunden trocken und soweit ausgeschwunden ist, dass eine definitiv sichere Bodenverlegung von keramischen Belägen und Natursteinen sowie allen anderen Bodenbelägen erfolgen kann. Ermöglicht wird dies bei A 35 durch eine schnelle, hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung. „Dieses Produkt verhält sich bezüglich Nachfeuchtung wie konventionell hergestellte Zement-Estriche. Ein Schwinden nach der erreichten Haushaltsfeuchte konnte nicht beobachtet werden“, ist die Estrichverlegerin überzeugt. Dazu Ardex-Geschäftsführer Anton Reithner: „Wir garantieren mit unserem Schnellzement nicht nur eine Einhaltung des Bauzeitplanes, sondern sichern Architekten, Bauherren, Estrich-, Fliesen- und Bodenleger gegen Reklamationen und teure Gewährleistungsansprüche ab.“



Estrichverlegerin  
Christa Pachler.



Obwohl der Schnell-Estrich unter dem Fliesenbelag zum Zeitpunkt der Verlegung einen Feuchtigkeitsgehalt von 1,78%, gemessen mit dem CM-Gerät, aufwies, war das Schwindverhalten nicht abgeschlossen. Die Rissbildung im keramischen Belag ist erst nach ca. einem Jahr nach Verlegung aufgetreten.

## Sprechen über Architektur

Im Rahmen der Domotex findet von 12. bis 15. Jänner 2008 in Hannover wieder die Contractworld statt, die mit dem gleichnamigen Award, einer Architekturausstellung und einem Architekturkongress ein vielseitiges Programm für Architekturinteressierte bietet. In vier Blöcken, nach Funktionen geordnet, stellen renommierte Architekten ihre aktuellen Projekte vor: Am Samstag, den 12. Jänner sprechen unter anderem Ro Koster und Ad Kil sowie Eric Owen Moss über Projekte aus Büro und Verwaltung. Im Anschluss daran findet in Halle 4, Stand D46, die Preisverleihung des contractworld.award 2008 statt. Am Sonntag, den 13. Jänner präsentiert William Alsop neben anderen Hotel-, Spa- und Gastronomieprojekte, und am Montag, den 14. Jänner wird Peter Cook über Shop, Showroom und Messestand referieren. Abschließend stehen am Dienstag, den 15. Jänner die Themen Bildung und Kultur auf dem Programm, mit Vorträgen unter anderem von Daniel Libeskind.

Deutsche Messe AG  
T +49 511 89-0 · F +49 511 89-36694  
www.messe.de · www.contractworld.com

## Handbuch für Anwender

Ein hochwertiger Estrich ist ein wesentlicher Bestandteil des Fußbodenaufbaus und bildet im wahrsten Sinn des Wortes die richtige Grundlage für den Bodenbelag. Dabei stellen werkseitig vorgemischte Estriche durch eine konstante Produktqualität und einen homogenen Gefügebau sicher, dass dieser gleichmäßig verarbeitet werden kann, wodurch Rissbildung vorgebeugt wird. Der Baustoffhersteller Baumit präsentiert anlässlich der neuen Normen eine Verarbeitungsrichtlinie für Estriche, die Planern und ausführenden Firmen als Arbeitsunterlage dienen soll und auf der Website heruntergeladen werden kann. Das Kompendium umfasst eine Übersicht über die Arbeitsschritte von der Vorbereitung bis zur Austrocknung und gibt detaillierte Informationen, ergänzt durch Abbildungen und Tabellen wie beispielsweise jene zur zulässigen Restfeuchtigkeit. Mit der Verarbeitungsrichtlinie ist der Anwender hinsichtlich der gültigen Norm wie auch technisch auf aktuellem Stand.

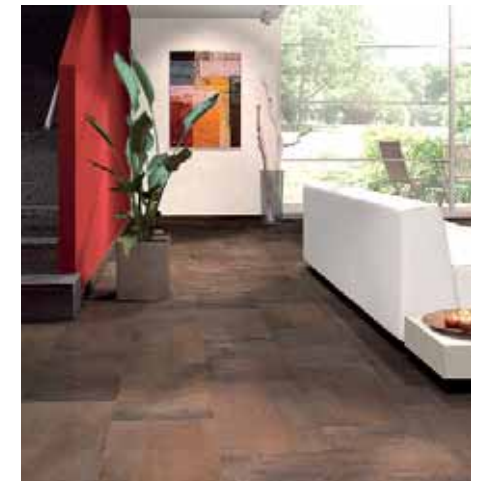
Baumit Baustoffe GmbH  
T +43 6132 27 301 · F +43 6132 27 301-26  
www.baumit.com



## Der nächste Schritt

Erstmals seit vier Jahren ist Egger, einer der führenden Hersteller von Bodenbelägen, wieder auf der Domotex vertreten, die von 12. bis 15. Jänner 2008 in Hannover stattfindet. Dort präsentiert Egger Neuheiten, Trends und Weiterentwicklungen von Laminatböden und zeigt erstmals Böden, die im Direktdruckverfahren (DPR) hergestellt wurden. Das neue Verfahren bedeutet nicht nur einen optimierten Produktionsablauf, sondern bringt auch beim Produkt verbesserte Eigenschaften. Das Laminat überzeugt durch eine authentische Haptik und reduzierte Geräuschentwicklung bei der Benutzung. Zudem zeichnen sich die DPR Böden durch bessere Umweltverträglichkeit aus. Weiters stellt Egger auf der Domotex in der Halle 7 auf dem Stand A44 neuartige Fasenprodukte und authentische Oberflächen, neue Dekore sowie Dielenformate wie bei der Kollektion emotion Kingsize vor.

EGGER Retail Products GmbH  
T +43 50600 10 541 · F +43 50600 90541  
info-efp@egger.com · www.egger.com/floorproducts



## Vielfalt in Holz

Im kommenden Jahr setzt der steirische Naturbodenhersteller STIA wieder verstärkt auf die Admonter Naturholzplatte, die nun seit dreißig Jahren am Markt erfolgreich ist, und bietet zu jeder Admonter Landhausdiele die passende Naturholzplatte an. Damit wird eine durchgängige Gestaltung von Boden, Wand und Möbel möglich, aber auch Farbkontraste können durch Kombination unterschiedlicher Verarbeitungsarten derselben Holzart verwirklicht werden. Neben der Naturholzplatte als eigene Produktlinie erweitert STIA künftig auch das Angebot der Admonter Langvarianten XXLlong. Die bis zu 5 Meter lange Landhausdiele wird in Eiche in drei neuen Farbtönen, nämlich Eiche brown, Eiche sand und Eiche grey und in einer weiteren Breite mit gut 32 cm erhältlich sein. Das Sortiment der Linie Admonter Antico wird um Walnuss Marrone und Lärche Scuro erweitert und das Admonter Mocca Programm um die Rustikalvarianten Eiche und Robinie ergänzt. Die Classic Laubholz-Linie wird künftig auch in der lebendigen Optik Esche Zebra angeboten.

DOMOTEX 2008 von 12.-15. Januar in Halle 9, Stand F26

STIA Holzindustrie GmbH  
T +43 3613 3350-0 · F +43 3613 3350-119  
info@admonter.at · www.admonter.at





Messe Wels GmbH & Co KG  
T +43 7242 9392-0  
F +43 7242 9392-66451  
office@messe-wels.at  
www.probau-messe.at

## Fachmesse für Bau, EDV und Sicherheit

Bereits zum zweiten Mal findet von 23. bis 25. Jänner 2008 in Wels die PRObau, die österreichische Fachmesse für Professionisten des Bau- und Baunebengewerbes statt. Die Messe bietet Unternehmen der planenden, ausschreibenden und ausführenden Bauwirtschaft ebenso wie Auftraggebern eine Plattform für Informationsaustausch und Vernetzung. Dabei sind alle Bereiche wie Arbeitssicherheit, Bauplanung und IT am Bau, ebenso Rohbau, Baumaterialien, Baustelleneinrichtung und -sicherheit, Innen- und Trockenausbau, aber auch Bauwerkzeuge und -geräte sowie Lichttechnik und Beleuchtung vertreten. Der Themenschwerpunkt Metall- und Holzbau wird in Vorträgen von und Diskussionen mit fachspezifischen Experten behandelt. Es geht dabei um die Frage "Holzbau und Stahlbau – Gegensatz oder Symbiose?". Im Rahmen der PRObau findet auch die Bausoftwaremesse statt, bei der Aussteller aus baunahen EDV-Bereichen und anderen Fachgebieten umfassende Informationen zu EDV-Lösungen und -Dienstleistungen anbieten. Dabei liegt das Augenmerk auf der projektbegleitenden Dokumentation von Bauabläufen, und auch das Thema Datensicherheit gewinnt an Bedeutung. Neben der Speicherung und Verfügbarkeit von Informationen ist die Nachvollziehbarkeit von Informationsflüssen im Planungsprozess wesentlich. Werkzeuge zur elektronischen Signatur für den E-Mail-Verkehr und den Austausch von Plandaten wie auch unterstützende Software zur Ausstellung des Energieausweises sind weitere relevante Tools, die auf der Bausoftwaremesse präsentiert werden. Zeitgleich mit der PRObau findet in Wels auch die PROsicherheit statt, die über mechanische Sicherheitstechnik, Brandschutz, Kontroll- und Überwachungssysteme, Einrichtungen für Gebäudesicherheit, Informationssicherheit, Datensicherung, Arbeitsschutz und -sicherheit sowie Sicherheitsdienstleistungen informiert. Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bildet ein Vortrag des Kriminalpsychologen Dr. Thomas Müller zum Thema "Workplace Violence – Arbeitsplatzkriminalität aus psychologischer Sicht". Gemeinsam mit der Agentur ap35 schreibt die Messe Wels den Austrian Architecture Award aus, der im Rahmen der Messe verliehen wird.

## Mit Dämmung obenauf

Für den ehemaligen Standort der Kabel- und Drahtwerke AG im Wiener Gemeindebezirk Meidling wurde ein Wohnkonzept entwickelt, das durch Einbeziehung der Bürger in den Planungsprozess europaweit Beachtung fand. Auf dem mehr als acht Hektar großen Gelände werden künftig etwa 3.000 Menschen leben und neben 964 Wohnungen ein Kulturzentrum und ein geriatrisches Beratungszentrum nutzen können. Als Dämmstoff für die als Flachdach konzipierten Dächer wurde steinodur® UKD eingesetzt, das aus Wasser abweisendem Polystyrol besteht, eine Wärmeleitfähigkeit von 0,037 W/mK aufweist und auf der feuchten Seite des Daches angebracht wird. Das Produkt vereint damit die Funktionen Abdichtung und Wärmedämmung bei geringer Dachaufbauhöhe. Steinodur® UKD wurde von der Prüfanstalt der steirischen Landesregierung auf seine Eignung als Umkehrdach getestet und in einem mehrjährigen Feldversuch der Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien auf Formstabilität, Wärmedämmung und Wasseraufnahmefähigkeit geprüft. Steinbacher wurde für steinodur® UKD zudem mit dem Österreichischen Umweltsiegel ausgezeichnet.

Steinbacher Dämmstoff GmbH  
T +43 5352 700-0  
F +43 5352 700-530  
technik@steinbacher.at  
www.steinbacher.at  
www.kabelwerk.at



## Ein Zeichen für die Umwelt

Die Konsumenteninformation (VKI) und das Umweltministerium zeichneten Austrotherm TOP® Wärmedämmstoffe mit dem Österreichischen Umweltzeichen aus und bestätigten damit, dass keine umwelt- und gesundheitsbelastenden Stoffe enthalten sind. Die Auszeichnung bedeutet aber auch in Niederösterreich höhere Wohnbauförderungen und in den anderen Bundesländern eine Anerkennung für das Material. Neben der Umweltverträglichkeit weist der Dämmstoff hervorragende Wärmedämmeigenschaften, eine hohe mechanische Festigkeit und eine geschlossene, mit Luft gefüllte Zellstruktur auf. Austrotherm-Dämmplatten sind schwer brennbar, altersbeständig und leicht zu verarbeiten. Die Platten eignen sich besonders für stark druck- oder feuchtebeanspruchte Anwendungsbereiche beispielsweise als Perimeter- oder Sockeldämmung, als Flachdachdämmung, als Dämmung unter der Fundamentplatte und in Feuchträumen. Austrotherm TOP® ist das einzige in Österreich produzierte XPS-Produkt und wird zugunsten der Umweltfreundlichkeit ständig weiterentwickelt.

Austrotherm GmbH  
T +43 2633 401-0 · F +43 2633 401-111 · inf@austrotherm.at · www.austrotherm.com



## Gedämmt bis unters Dach

Bei Staltpbauten und denkmalgeschützten Gebäuden ist die nachträgliche Anbringung einer Wärmedämmung außen nicht möglich, weshalb innen gedämmt werden muss. Während für Wandflächen Dämmpakete mit üblichen Stärken von bis zu 20 cm eingebaut werden können, bedarf es bei Engstellen wie Fensterleibungen oder Dachgauben einer platzsparenden Lösung. Variotec bietet für diese Situationen die Spezialdämmung Qasaflex, die aus Vakuum-Isolations-Paneelen (VIP) mit einer Stärke von 12 mm besteht und eine mit 0,004 W/mK geringe Wärmeleitfähigkeit aufweist. Die Elemente werden nach genauem Aufmaß nach einer Schablone gefertigt und montiert. Die Paneele werden von einer PUR-Kante umrahmt und mit einer Abdeckung aus Edelholz furnieren, OSB, Glas, Aluminium oder Edelstahl verkleidet. Bei der Montessori-Schule in Berlin-Pankow wird nach der Sanierung des Dachbereichs mit Qasaflex ein um zwei Drittel geringerer Bedarf an Heizöl erwartet. Die bestehenden Gauben wurden durch das Variotec-Fensterwandssystem Windowboard ersetzt, das mit  $U_w = 0,73 \text{ W/m}^2\text{K}$  und  $U_g = 0,12 \text{ W/m}^2\text{K}$  Passivhausstandard erfüllt.

Variotec GmbH & Co KG  
T +49 9181 69 46-0  
F +49 9181 88 25  
info@variotec.de  
www.variotec.de



### Der erste windfeste und insektenhemmende vertikale Sonnenschutz!

## FIXSCREEN® 100 & 150

- Einzigartig: Flächen bis zu 18 m² in einem Teil!
- Straff und windfest in jeder Position dank des intelligenten Führungssystems
- Keine klappernden und zerrissenen Screens
- Screens mit sehr hohem Sonnenschutz-Koeffizient
- 100 % Insektenschutz in geschlossener Position

RENSON SUNPROTECTION  
72 E. Mühlstein • 34000 Wittenberg  
Tel. +49 36 62 71 11 • Fax +49 36 62 71 11  
E-Mail: info@renson.de  
www.renson.de

**RENSON**  
DESIGN IN SUNPROTECTION

# Robuste Böden!

**Klasse Optik, hart im Nehmen. Auf kleinen und großen Flächen. Für Neubau, Sanierung, Reparaturen.**

## Silikal-Böden aus MMA und Epoxid.

(Und wenn's eilt: Sanierungen über Nacht oder am Wochenende.)

**Silikal**  
Boden gut, alles gut!

Reaktionsharze und Polymerbeton für Industrieböden und Ingenieurbau

Ostring 23 · D-63533 Mainhausen  
Tel. 0 61 82 / 92 35-0 · Fax 0 61 82 / 92 35-40  
Internet: www.silikal.de · E-Mail: mail@silikal.de

Besuchen Sie uns auf der PRO-Bau 2008 in Wels, 23.-25. Jänner 2008, Stand 1070



## Floating home

Das Wohnen auf dem Wasser war bis dato in Österreich noch kaum nachgefragt. Dass sich dies bald ändern könnte, will das Projekt H:O zeigen. In einem europaweiten Wettbewerb, ausgeschrieben von der Berliner Wasserstadt GmbH, wurde nach innovativen Wohnmöglichkeiten zu Wasser gesucht und mit dem Projekt der Architekten Förster und Trabisch gefunden. Der Entwurf sieht zwei leichte, gebogene Gebäudeschalen vor, die an einem zentralen Erschließungskern hängen. Der Baukörper ist als Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt und mit seewasserresistent beschichtetem Aluminium beziehungsweise glasfaserverstärktem Kunststoff umhüllt.

Kürzlich wurde in enger Zusammenarbeit mit Hydro Building Systems, führendes Unternehmen im Bereich Aluminium-Systeme für Architektur, ein Prototyp im Hafen in Hamburg realisiert, der mit 225 m² Wohnfläche die größte der drei geplanten Varianten, den B-Typus, darstellt. Als Basis dient ein 180 Tonnen schwerer Ponton, der mit zwei Dalben verbunden ist und sich so den Gezeiten anpassen kann. Auch die landseitigen Anschlüsse für Strom, Gas, Wasser sind beim Prototyp beweglich gelagert; für die Zukunft wird im Hinblick auf ein intelligentes Gebäude eine autarke Variante überlegt.

Hydro Building Systems GmbH  
T +43 6212 2000  
F +43 6212 20 236  
office.hbs-austria@hydro.com  
www.hbs-austria.com



## Eleganz und Leichtigkeit

Mit markanter Form und transparenter Hülle fügt sich die Konzernzentrale der Strabag in die Skyline der Vienna Donau City. Das Gebäude wurde nach einem Entwurf der Architekten Ernst Hoffmann und Franz Janz auf einem s-förmigen Grundriss mit 50 Meter Höhe errichtet. Als tragende Elemente fungieren drei Stiegenhauskerne und ringsum angeordnete Stahlbetonpfeiler, die zentral positioniert sind und den Baukörper scheinbar schweben lassen. Leichtigkeit und Transparenz vermittelt auch die Fassade, die aus Glas besteht, eingefasst in Zackenprofil von Prefa. Die Geschoße werden durch 200 Millimeter breite gezackte Bänder aus eloxiertem Aluminium definiert. Die Konzernzentrale sticht aber nicht nur ästhetisch sondern auch wirtschaftlich hervor. Durch die Verwendung der Aluminium-Produkte von Prefa für Dächer und Fassaden wurde aufgrund des geringen Gewichtes (nur ein Drittel von Stahl) der Transport und die Montage wesentlich erleichtert und dadurch Kosten eingespart. Weitere Vorteile des leichten Baustoffs: Aluminium ist extrem widerstandsfähig, deshalb müssen keine Schäden aufgrund von Korrosion oder extremen Wetterverhältnissen befürchtet werden.

Prefa Aluminiumprodukte GmbH  
T +43 2762 502-0  
F +43 2762 502-878  
office@prefa.at  
www.prefa.at



## traum und wirklichkeit

controlling & officemanagement mit praxis  
werkzeuge für architekten & ingenieure

**www.untermStrich.com**

untermStrich software GmbH A +43 3862 58106 D +49 30 4597 6021 info@untermStrich.com



Neues Mercedes-Benz Center Stuttgart,  
Kohlbecker Architekten und Ingenieure, Gaggenau



## Bauherren und Investoren

... schätzen Präzision, wenn es um enge Budget- und Termingrenzen geht. Deshalb setzen sie auf **ARRIBA®planen**, wie auch die meisten kooperierenden Planungs- und Baupartner. Die Lösung für AVA, Kostenmanagement und Projektsteuerung ist bei Architekten und Ingenieuren, Industrie und öffentlicher Verwaltung bereits über 30.000 Mal im Einsatz. Und wann bei Ihnen?

Mehr zu Lösungen für die moderne Planung unter **Tel.: +49 711 7873-198** oder **planen@rib-software.com**

Oder besuchen Sie uns auf der PRObau in Wels, 23.-25.01.2008

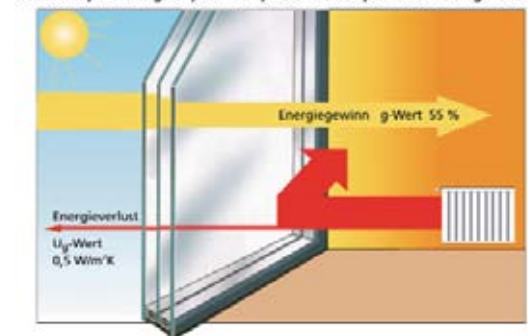


**plan it, build it, run it**





Neues Superwarmglas Iplus 3L / Iplus 3CL mit optimierter Energiebilanz



## Transparent und offen

Die mit dem Bauherrenpreis 2007 ausgezeichnete Sonderschule der Architekten Fasch & Fuchs in Schwechat wirkt durch die großzügige Verwendung von Glas transparent und offen. Etwa 1.500 m² Glas-Fassade, Dach- und Bodenbänder sowie ein Wintergarten schaffen Tageslicht im ganzen Gebäude. Dabei schützt Warmglas (Iplus E) vor zu hohem Energieverbrauch im Winter, während im Dachbereich Sonnenschutzglas (Ipsol) ein Aufheizen der Räume im Sommer verhindert. Das Gebäude ist an der Nordseite über zwei Geschoße verglast und fügt sich dennoch in die Parklandschaft ein. Nach Süden ist dem Gebäude ein Wintergarten als Klimahülle und Erholungsraum, aber auch als Lärmschutz vorgelagert. Bei der Dachverglasung wurden rund

450 m² Sonnenschutzgläser neutral 52/29 eingesetzt, die einen g-Wert von 31% und eine Lichtdurchlässigkeit von 52% bei einem U-Wert von 1,2 W/m²K aufweisen. Weiters wurden rund 240 m² ipsol shine 40/21 eingebaut, das einen g-Wert von 22% bei einer Lichtdurchlässigkeit von 40% und einem U-Wert von 1,1 W/m²K aufweist. Zudem wurde auf 580 m² Warmglas (Iplus E) mit einem U-Wert von 1,1 W/m²K und einer Lichtdurchlässigkeit von 80% eingesetzt.

Interpane Glas Industrie AG  
T +43 52 73 809-0 · F +43 52 73 809-238  
info@ag.interpane.net · www.interpane.net

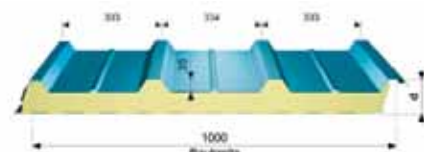
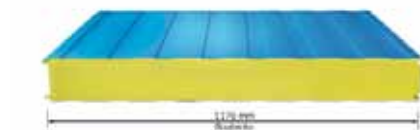


## Leistungstark, wirtschaftlich, zentral

Hoesch Bausysteme GmbH bietet ein umfangreiches Produktprogramm für perfekt abgestimmte Lösungen im Wohn-Gewerbe und Industriebau sowie im Kühl- und Tiefkühlhausbau. Ab sofort werden die bewährten Hoesch und ems-Sandwichmodule auch im ungarischen Felsőajos produziert. Gerade für den Hoch- und Kühlraumbau bieten die Märkte in Mittel- und Osteuropa ein enormes Zukunftspotenzial. Mit dem neuen Bauteilwerk, das im PUR-Sandwichsegment über eine Leistungsfähigkeit von mehr als 1,2 Millionen Quadratmetern verfügt, werden diese Wachstumschancen genutzt. Die zentrale Lage in Europa bringt Kundenvorteile wie kurze Transportwege, geringe Transportkosten, kurze Lieferzeiten, hohe Flexibilität bei der Abwicklung und preiswerte Bauelemente. Das gesteckte Ziel ist, auch in Mittel- und Osteuropa erster Ansprechpartner für Sandwichmodule zu werden. Dabei setzt das Unternehmen auf 50 Jahre Erfahrung in der Produktion von Sandwichmodulen und mehr als zwölf Jahre Vertriebspräsenz in Osteuropa. Mit Niederlassungen in Tschechien, der Slowakei, Kroatien, Rumänien und Ungarn werden diese Märkte kompetent und erfolgreich beliefert.

Zusammen mit den in Ungarn produzierten Sandwichmodulen bietet Hoesch eine Vielzahl an Bauelementen, wie Sandwichmodule mit PUR-Dämmstoffkern, ems-Kühlhauspaneel, Brandschutzelemente der Reihe isorock®, Trapezprofile, Wellprofile, Bogendach, Polygonbogen, Kassetten, Akustikelemente und Deckensysteme AdditivDecke®, sowie verlorene Schalungen.

Hoesch Bausysteme GmbH  
T +43 1 615464-0 · F +43 1 61546-30  
office@hoesch.at · www.hoesch.at



## Selbstreinigend



Glas wird in der zeitgenössischen Architektur bei Büro- und Gewerbebauten bevorzugt großflächig eingesetzt. Die Reinigung der mehrgeschoßigen Fassaden gestaltet sich dabei aber kostenintensiv und aufwendig, da ein mobiler Fahrkorb verwendet werden muss. Das Wiener Familienunternehmen iku®windows hat nun automatische Reinigungsanlagen entwickelt, die aus einem im Fassadensystem integrierten Wischer und einer automatisch oder individuell einstellbaren Steuerung bestehen. Der Wischer, der nur alle 2–3 Jahre getauscht werden muss, wird elektrisch über Zahnriemen angetrieben und ist federnd gelagert, wodurch auch kleine Unebenheiten überwunden werden. Ein System zum Aufsprühen von Wasser und biologisch abbaubarer Reinigungsflüssigkeit ist beim iku®windows System ebenso integriert wie ein Temperatursensor, der den Betrieb bei unter 0 Grad Celsius verhindert. Die benutzerfreundliche Anlage kann bis zu einer Höhe von 60 Metern bei Pfosten-Riegel-Fassaden und bei Structural Glazing Fassaden eingesetzt werden, und die neueste Entwicklung ist das „unitized system“, eine Elementfassade. Erste Anwendungsbeispiele sind das Kaiser-Franz-Josef-Spital in Wien und der in Bau befindliche Al-Jawhara-Tower in Kuwait.

iku®windows – intelligente Fenstersysteme  
T +43 1 616 56 58-0  
F +43 1 616 56 58-26  
info@iku-windows.com  
www.iku-windows.com



## PC- und Ethernet-basierte Gebäudeautomatisierung

Das kompakte Bedienpanel mit integrierter PC-Steuerung

- 5,7-Zoll-Touchdisplay
- Intel®-IXP420-Prozessor, 266 MHz
- 32 MB Flash, 128 MB RAM
- 2 x Ethernet-Ports 10/100BASE-T
- 2 x USB 2.0, 1 x RS232
- Windows-CE-Betriebssystem



→ [www.beckhoff.at/Building/](http://www.beckhoff.at/Building/)

## Das intelligente Ethernet-Control-Panel

Mit dem Ethernet-Panel CP6608 erweitert Beckhoff die Control-Panel-Serie um eine Variante mit 5,7-Zoll-Display. Das Control Panel kann als eigenständiger PC oder als Windows-Terminal-Client betrieben werden. Als kompakte Kleinststeuerung ist das Panel ideal für den Einsatz als Gebäude- oder Raumcontroller in Industriegebäuden, Hotels sowie in Büro- und Wohnhäusern geeignet.

Die Beckhoff Building Automation ermöglicht die Integration der IT- und Automatisierungswelten in die Gebäudeautomation unter Verwendung PC- und Ethernet-basierter Steuerungstechnik.

Beckhoff Automation GmbH, Lüneerseepark, 6706 Bürs, Austria  
Telefon +43(0)5552/688130, Fax +43(0)5552/6881318, [info@beckhoff.at](mailto:info@beckhoff.at)  
[www.beckhoff.at](http://www.beckhoff.at)

**BECKHOFF** New Automation Technology



## Re-Design mit Zukunft

Am 7. Juli 2007 wurde das ARCOTEL Kaiserwasser als erstes Viersterne-Superior-Hotel der österreichischen Hotelgruppe eröffnet. Die avantgardistische Fassade birgt 282 Zimmer, Suiten und Themenzimmer, beispielsweise ein rundes Zimmer mit einem runden Bett, oder ein Zimmer, in dem beinahe alles schwebt. Mit seiner beleuchteten Aluminiumfassade fügt sich das Hotel gleichermaßen in die natürliche Umgebung der Alten Donau wie in die von UNO-City und Vienna Austria Center definierte Skyline. Im Zuge seines Re-Design wurde das ARCOTEL Kaiserwasser mit Dämmstoffen von URSA Glasswool auch bautechnisch auf den aktuellen Stand gebracht: Die Fassade wurde mit der URSA Fassadendämmplatte FDP 2 mit einer Stärke von 16 cm verkleidet. Die Dämmplatte, die auf 1.600 m<sup>2</sup> Fläche eingesetzt wurde, bietet neben hochwirksamer Dämmung aufgrund der Brandklasse A auch eine Verringerung des Brandrisikos. Im Innenausbau wurde auf 7.000 m<sup>2</sup> der Trennwandfilz TWF1 mit einer Stärke von 5 cm verarbeitet, der als Basis für weitere Ausbauarbeiten dient.

URSA Dämmsysteme Austria GmbH  
T +43 1 865 5766-0  
F +43 1 865 5766-91  
office@ursa.at · www.ursa.at



## Nachhaltig ausgezeichnet

Im Rahmen der Veranstaltung „From Challenge to Opportunity“ wurde die Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VOZ) für den Nachhaltigkeitsbericht 2006/2007 mit dem „Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA)“ ausgezeichnet. Der Bericht belegt die Verbesserungen, die hinsichtlich Nachhaltigkeit erreicht werden konnten. So wurde der Energieeinsatz auf die Hälfte des Wertes von vor 50 Jahren, nämlich auf 3.500 Kilojoule je Kilogramm Klinker, reduziert. Weiters wurde in der Zementindustrie auf alternative Brennstoffe umgestellt: Primärenergieträger machen nur mehr 50 Prozent der Brennstoffe aus und sollen mittelfristig auf 30 Prozent reduziert werden. Die Jury lobte neben dem gemeinsamen Leitbild und den gemeinsam formulierten Zielen auch, dass kritische Stimmen im Bericht zu Wort kommen.

Der Nachhaltigkeitspreis ASRA wird alljährlich von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, dem Lebensministerium, der Industriellenvereinigung, dem Austrian Business Council for Sustainability und dem Umweltbundesamt ausgelobt und an Unternehmen vergeben; Sonderpreise gibt es für KMUs sowie öffentliche und private Organisationen. Ein europaweiter Vergleich ist auf der Website der European Sustainability Reporting Association unter [www.sustainabilityreporting.eu](http://www.sustainabilityreporting.eu) abzurufen.

Zement + Beton Handels- und Werbeges.m.b.H.  
T +43 1 714 66 85-0 · F +43 1 714 66 85-26  
zement@zement-beton.co.at · www.zement.at



Links im Bild: Mag. Peter Orsich, Vorstandsvorsitzender Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie, bei der Übernahme des Awards.

## Stark belastbar

Seit Mitte Oktober ist die neue Generation des bewährten Bolzenankers FBN II gvz erhältlich, der sich durch hohe Zugtragfähigkeit auszeichnet und sich aufgrund kleiner Rand- und Achsabstände für randnahe Befestigungen und kleine Ankerplatten eignet. Der Bolzenanker wird mittels Durchsteck- und Vorsteckmontage befestigt und ist für die Feuerwiderstandsklasse R120 zugelassen. Die Montage erfolgt mit Standardverankerungstiefe, die die maximale Leistungsfähigkeit des Ankers ausnützt, oder mit reduzierter Verankerungstiefe für eine größere Nutzlänge oder bei begrenzter Bohrtiefe. Weiters sind Kurz-Versionen „K“ mit vielen Nutzlängenabstufungen erhältlich. Durch eine hohe Setzenergie und Anzugsschlupf sowie aufgrund seiner

Duktilität, die ein nachträgliches Ausrichten ermöglicht, ist der FBN II gvz zudem montagefreundlich. Im Vergleich zu seinem Vorgänger ist mit dem neuen Bolzenanker für eine zentrische Zuglast von 12 kN in Beton C20/25 ein M 12 statt eines M 16 und eine Bohrlochtiefe von nur 85 mm statt 108 mm ausreichend. Der FBN II gvz ist blau verzinkt und in M 8 bis M 20 sowie für den Holzbau mit besonders großer Scheibe in M 12 und M16 lieferbar.

Fischer Austria GmbH  
T +43 2252 53730-0 · F +43 2252 53730-71  
office@fischer.at · www.fischer.at



## EDV

ABIS Softwareentwicklungs GesmbH · Rechbauerstr. 20-22 · 8010 GRAZ · Tel.: 0316 / 83 13 61 · Fax: 0316 / 83 78 08 · [www.abis-software.com](http://www.abis-software.com)

### ABIS STATIK

Seit über 25 Jahren Erfahrung aus der Praxis für alltägliche statische Probleme!

### ABIS AVA

Seit über 20 Jahren die am Markt effizienteste Art auszuschreiben!

### ABIS CAD

Steigen Sie um auf ABISPLAN! Durch schnellere Projektbearbeitung sparen Sie sich viel Zeit ...

... oder spielt Geld für Sie keine Rolle?

Architekten Bauingenieure Informations - Systeme

## KREATIV DENKEN. KONSTRUKTIV PLANEN. EFFEKTIV GESTALTEN.

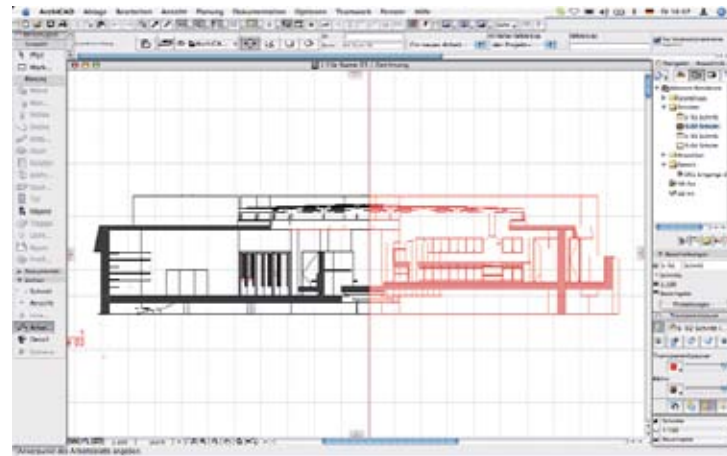
...mit  
**ARCHICAD**  
**ArchiPHYSIK**  
**ArchiAVA**

**A-NULL** Der IT-Lösungspartner für Architekten, Bauplaner und Inneneinrichter  
A-NULL EDV GmbH · Straussengasse 16 · 1050 Wien · [info@a-null.com](mailto:info@a-null.com) · +43 (0)1 586 86 10 · [www.a-null.com](http://www.a-null.com)



## Neue Version

Seit August ist die neue Version der Architektursoftware ARCHICAD von Graphisoft auf dem Markt und bietet Architekten und technischen Zeichnern eine Reihe von Verbesserungen und Neuerungen: Die Transparentpause, eine transparente Darstellung, die im Hintergrund der zu bearbeitenden Zeichnung liegt, ermöglicht die Koordination und Überprüfung einzelner Zeichnungen. Durch ein neues Werkzeug für Innenansichten, das auf Polylinien basiert und in der Küchen- und Bäderplanung eingesetzt wird, kann in einem weiteren Auszug direkt am Modell gearbeitet werden. Das neue Arbeitsblatt dient der Nachbearbeitung von Schnitten und Ansichten in 2D. In der aktuellen Version können zudem alle mit dem Profil-Editor erstellten Wandformen gebogen und Türen oder Fenster eingesetzt werden. Mehrgeschoßige Hotlinks erleichtern die Bearbeitung von Treppenhäusern und Aufzügen. Dank einem Assistenten zur Linienvereinigung werden Linienzeichnungen schnell bereinigt und vereinfacht. Mit dem Masterlayout lassen sich zusammenhängende Zeichnungen automatisch gemeinsam platzieren, und die DWG-Kompatibilität ermöglicht das Exportieren von Modell und Layout mit allen Layern, Stiften und Linien aufgeteilt oder zusammen in Modell- und Papierbereich. ARCHICAD 11 erleichtert mit einem selbsterklärenden Aufbau 2D-Anwendern den Umstieg zur dreidimensionalen Planung.



A-NULL EDV GmbH  
T +43 58 68 610  
F +43 58 68 610-22  
info@a-null.com  
www.a-null.com

## DR. PFEILER GmbH

AKUSTIK - BAUPHYSIK - LÄRMSCHUTZ  
FASSADENTECHNIK - MESSTECHNIK

Bauphysikalische Gutachten und Bauteilnachweise, Diffusionstechnische Berechnungen, Instationäre Klimaberechnungen, Besonnungsstudien, Strömungstechnische Berechnungen, Fassadentechnische Projektbearbeitungen und Begutachtungen, Schall- und Schwingungsmessungen, Bauakustische Eignungs- und Güteprüfungen, Lärminderungsplanung, Lärmkarten, Lärmüberwachung, Immissionsberechnung, Lärmtechnische Gutachten für Bau- und Gewerbeverfahren, UVP-Verfahren

A-8010 Graz, Wielandgasse 36  
Tel. (+43) 316/82 18 60-0, Fax (+43) 316/81 18 70-4  
www.zt-pfeiler.at \* office@zt-pfeiler.at

## Zeitgerecht realisiert

Das Architekturbüro Albert Weigl und das Ingenieurbüro Lenz + Strutz planten den Neubau einer Produktionshalle und eines Kassenspeichers für die BMW AG in München und realisierten die Bauten während der laufenden Produktion. Der neue Fügenpeicher besteht aus acht Elementen und wurde in knapper Bauzeit im Takt-Schiebepverfahren erstellt. Dabei wurde ein Achsabschnitt mit 16 x 22,5 m errichtet und anschließend auf der bestehenden Dachfläche verschoben. Die termingerechte Abwicklung des komplexen Bauvorhabens war durch den Einsatz der Software ARRIBA®planen für AVA und Projektsteuerung möglich. Die Ausschreibungen wurden mit der RIB-Software erstellt, die über eine GAEB-Schnittstelle, zertifiziert vom Bundesverband für Bausoftware, verfügt. Der Datenaustausch erfolgte mittels RPA-Datenformat der RIB-Software kostensparend und schnell, da damit der komplette Preisspiegel ausgetauscht werden kann. Auch das RIB-E-Vergabemanagementsystem trägt zur effizienten und raschen Abwicklung der Ausschreibung bei, da das Leistungsverzeichnis innerhalb von 2–3 Stunden online gehen kann.



RIB Software AG  
T +49 711 7873-0  
F +49 711 7873-204  
info@rib.de  
www.rib.de

## Die Frische für Bauplaner und Professionisten

Die führenden IT-Lösungen von Auer und Nemetschek bringen die richtige Frische in Ihr Unternehmen. Sie beleben die Sinne fürs Geschäft und geben Ihnen die Freiheit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: auf Ihren Erfolg.



EIN UNTERNEHMEN  
DER NEMETSCHKE-GRUPPE

AUER Success – Das führende technisch-baubetriebliche Programmpaket

www.bausoftware.at  
Telefon +43 (6232) 5041 - 0



ALLPLAN – Die intelligente IT-Lösung für alle Bereiche des Planens  
BAUfinancials – Die starke kaufmännische Lösung fürs Baugewerbe

www.nemetschek.at  
+43 (662) 434800 - 0



## Bausoftwaremesse 2008: Alles neu!

Vom 23.–25. Jänner 2008 bietet die Bausoftwaremesse eine attraktive Plattform für neue Programmversionen, Software-Werkzeuge, Technologien und ein attraktives Rahmenprogramm. Doch nicht nur in punkto Software bietet Österreichs wichtigstes Forum für die Bausoftware-Branche heuer Neues ...

... - auch im Hinblick auf das Messekonzept ist „alles neu!“ Anlässlich der 20. Veranstaltung hat sich Österreichs wichtigstes Messeereignis zum Thema Bausoftware, Hardware und IT neu orientiert: Heuer wird die Messe vom 23.–25. Jänner im Rahmen der PRObau 2008, einer neuen Fachmesse für das Bau- und Baunebengewerbe, nicht mehr jährlich abwechselnd in Wien, Innsbruck oder in Graz, sondern zweijährlich in Wels abgehalten. Der österreichische Baumeisterverband, bisher alleiniger Veranstalter, trägt damit aktuellen Trends Rechnung: Bausoftware wird zunehmend im Rahmen von Baufachmessen präsentiert, wovon sowohl die Besucher aufgrund der Angebotsvielfalt als auch die Aussteller aufgrund des höheren Besucheraufkommens profitieren. Diesen „Mehrwert“ bieten nun auch die beiden Fachmessen unter einem gemeinsamen Dach: Die Bausoftwaremesse und die PRObau werden 2008 erstmals gemeinsam in Wels abgehalten. Mit dem neuen Veranstaltungsort hofft man auch auf neue Aussteller und Besucher aus den benachbarten Ländern Deutschland und Tschechien. Die PRObau, erste und einzige Fachmesse Österreichs für das Bau- und Baunebengewerbe, die bereits auf eine Premiere im Jänner 2006 zurückblicken kann, will ein breites Themenspektrum bieten: Neben Bausoftware und IT finden die Besucher auf insgesamt 16.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zusätzlich Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Rohbau, Baustelleneinrichtung, Baumaschinen und -geräte, Baustellensicherheit, Brandschutz, Metallbau, Holzbau, Trockenbau, Licht- und Haustechnik. Ein Architekturkongress, die Fachmesse PROsicherheit, Fachvorträge



Die neue PDF-3D-Funktionalität -  
ein Highlight in Allplan 2008 (Nemetschek)



Alles neu: Die österreichische Bausoftwaremesse findet vom 23.–25. Jänner 2008 im neuen Messezentrum Wels statt ([www.messe.at](http://www.messe.at))

und Sonderschauen bilden das Rahmenprogramm. Dem Geschäftsführer des Mitveranstalters, des Österreichischen Baumeisterverbandes, Herrn DI Peter Scherer, konnte die EDV-Redaktion im Vorfeld der Messe einige Fragen zur neuen Ausrichtung und Kooperation stellen (siehe Kasten).

## „Virtueller Messerundgang“

Der folgende „virtuelle Messerundgang“ listet – nach Themen strukturiert – viele, aber nicht alle interessanten Neuerungen auf. Weitere Informationen und Präsentationen gibt es „live“ auf der Messe oder direkt beim Anbieter.

**CAD:** A-NULL offeriert mit der neuen Version von ARCHICAD 11 mehr Kontrolle über den gesamten Planungsprozess, effektiveres Arbeiten sowie eine bessere Kommunikation und Koordination mit Projektbeteiligten. Beispiele für Neuerungen sind die „Transparentpause“, neue Werkzeuge für Innenansichten und Arbeitsblätter sowie gebogene Wände. Die von DI Kraus präsentierte neue Version ArCon Eleco +2007 Professional von Eleco Software enthält neue kreative Module, die das Planen und Konstruieren noch komfortabler machen. Dazu zählen die Module CreativeLines 3.5, Wintergardensdesigner, Schrank- und Regaldesigner sowie 360°-Panorama-Maker. Speedikon von Bentley, ebenfalls von DI Kraus präsentiert, unterstützt alle Planungsphasen – vom Entwurf über die Baueingabe bis zur Detail- und Werkplanung, der Mengenermittlung mit AVA-Übergabe und der fotorealistischen Visualisierung. Das Programm arbeitet auf Basis eines 3D-Gebäudemodells mit „intelligenten“ Bauteilen. Zu den Neuerungen der aktuellen Version ARCHLINE XP 2007 von IT-Concept Software gehören eine aktuelle DXF-/DWG/DWF-Schnittstelle, transparente Schraffuren, die Unterstützung von RAL-Farben, Bearbeitungs-

funktionen für digitale Bilder, ein PDF-Export, eine erweiterte Benutzeroberfläche, externe Referenzen etc. Mit der neuen Version von EliteCAD AR hat der visuelle Aspekt ein besonderes Gewicht erhalten. Das Programm von Messerli Informatik ermöglicht eine weitgehend automatische Erstellung hochwertiger Präsentationen mit automatischer Aktualisierung sämtlicher Präsentationsgrundlagen bei Projektänderungen. Zu den zahlreichen Neuerungen von Allplan 2008 von Nemetschek zählen neue Eingabe-Paletten, eine effizientere Element-Modifikation, eine verbesserte Plangestaltung, die Einbindung von Allplan-3D-Modellen in PDF-Dokumente, der Import von PDF-Dokumenten, der die Einbindung von Hersteller-Produktinformationen ermöglicht, sowie neue Symbole aus den Themenbereichen barrierefreies Bauen, Feuerwehrwesen, Bäume, Menschen, Autos, Texturen, Fotos und mehr. Die neue Version der Holzbau-Software SEMA eXtra V10.3 von Sema unterstützt die Planung und Datenübergabe sogenannter entfälzter Zapfen an alle Maschinen, auf denen eine entsprechende Fertigung möglich ist. Auch mit einer automatischen Plangenerierung für Wände und beliebige Bauteile kann die neue Version aufwarten. Sie regelt die optimale Anordnung der Bauteile auf den Blättern unter Berücksichtigung des Maßstabs und weiterer Parameter.

**AVA:** Auer Bausoftware präsentiert die brandneuen Versionen Success NG und Regie NG. Über 30 Module sind vollständig überarbeitet und um rund 400 Neuerungen erweitert worden. Neu in AUER Success NG ist das Modul OnTime zur Zeiterfassung. Mit dem ebenfalls neu entwickelten Modul Quick-Preis wurde für alle eine schnelle Preisermittlung geschaffen, die Leistungsverzeichnisse auspreisen müssen, jedoch nicht die Mächtigkeit eines Kalkulationsmoduls benötigen. DI Kraus präsentiert mit ARRIBA von RIB eine ONORM-gerechte Lösung für AVA- und Projektsteuerung.

[illegible]

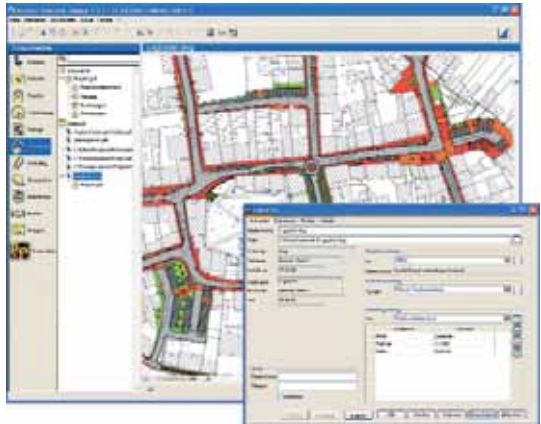
Das neue Modul Quick-Preis richtet sich an alle, die Leistungsverzeichnisse auspreisen müssen, aber nicht die Mächtigkeit eines Kalkulationsmoduls benötigen (Auer Bausoftware)



Hilft bei der wirtschaftlichen Steuerung von  
Planungsbüros: UntermStrich (UntermStrich Software)

Ausschreibung und Vergabe können nach ÖNORM B2062/2063 durchgeführt werden, die Massenermittlung nach ÖNORM B 2114 und die Umrechnung veränderlicher Preise von Bauleistungen nach ÖNORM B 2111. Mit ABK7 stellt die Ib-Data GmbH eine Bausoftwarelösung vor, die alle Bauphasen durchgängig miteinander verbindet. Unter anderem im Bereich Kostenmanagement wartet ABK7 mit Neuerungen auf: So wird die Planung nach Kennzahlen und Kennwerten, bis hin zur detailgenauen Planung nach Kostenarten nach ÖNORM B1801 unterstützt. Mit PowerCalc offeriert die iKA GmbH speziell für den Einfamilienhausbereich ein Software-Werkzeug für die rationelle Massenberechnung auf Elementbasis, die Kalkulation und Auswertung von Projekten ohne vorgegebenes Leistungsverzeichnis. Zu den Neuerungen von ORCA AVA 15.0 von ORCA Software gehören eine Kostenkontrolle, eine Projektübersicht, die Darstellung von Positionstexten als Tooltips, eine verbesserte Rechtschreibprüfung sowie die Funktion „Kommentare und Anlagen, mit der Einträge mit Anlagen versehen werden können.

**Büro-/Projektmanagement:** Die Active-Project Datamanagement GmbH betreibt eine internetbasierende Datenbank, die projektbezogene Daten



Der neue Dokumenten-Manager von Acclaro findet Pläne und Dokumente auf Anhieb und zeigt alle relevanten Informationen an (Rossmayer Consulting)

bereit hält und verwaltet. In ihr werden Termine, Aufgaben, Mails, Pläne, Protokolle oder beliebige andere Dokumente gespeichert und zugriffsberechtigten Projektbeteiligten zur Verfügung gestellt. Contract, ein auf die Bereiche Controlling und kaufmännische Komplettlösungen spezialisiertes Unternehmen hat zusätzlich zu den Themen Finanz-/Projektcontrolling, Baustellenerfolgsrechnung etc. heuer drei Schwerpunkte: einen "Liquiditäts-Monitor", eine Fuhrparkanalyse, sowie das Modul "PersonalControlling". Mit think project! bietet I-pm eine internetbasierte Lösung für effizientes Informations- und Projektmanagement. Weltweit wird think project! laut Anbieterangaben in mehr als 1.000 Projekten eingesetzt. 50.000 Benutzer in 20 Ländern sind an die Informations- und Kommunikationsplattform angebunden. Die tägliche Plan- und Dokumentsuche kostet Zeit und Geld. Der neue Dokumenten-Manager der Büro- und Projektmanagement-Lösung Acclaro von Rossmayer Consulting findet ein Dokument nicht nur auf Anhieb. Er weiß auch, wann welche Dokumente oder Pläne von wem bearbeitet worden sind und kümmert sich um die strukturierte, Platz und Kosten sparende Archivierung. Die jüngste Entwicklung von Sidoun unterstützt das Verfassen, Organisieren und Auswerten von Besprechungsberichten. Alle Daten werden in einer Datenbank abgelegt, was eine rasche Auswertung nach z.B. unerledigten Protokollpunkten, Verantwortlichen, Stichworten, Fristen etc. erlaubt. Besprechungsberichte erhalten ein individuelles und professionelles Layout, die systematische Vorgehensweise und eine einheitliche Organisation der Protokolle gibt Sicherheit. Interessenten der aktuellen Version der Management-Software UnterStrich von UnterStrich Software zur wirtschaftlichen Steuerung von Planungsbüros haben Gelegenheit, sich über das Stundensatz-Berechnungswerkzeug der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (BAIK) zu informieren. Dieses Modul der HOA-Nachfolgere-

gelung wurde im Auftrag der BAIK im Hause UntermStrich Software GmbH entwickelt.

**Sonstiges:** DI Kraus präsentiert mit dem neuen CAD/CAM-Holzbauprogramm VisKon V3 von WETO vielfältige Möglichkeiten für die Durchführung von Dachkonstruktionen und verschiedenen, mehrschichtigen Holzbausystemen wie Riegel-, Block-, Fachwerk- und Ständerbau. Ebenfalls von DI Kraus präsentiert werden mit MicroFE 2008, Baustatik 2008 und ViCAdo 2008 neue Versionen der Softwarewerkzeuge für Tragwerksplaner von mbAEC Software. Neu bei MicroFE 2008 sind die Lastübernahme aus Baustatik 2008 und eine knotenunabhängige Vernetzung. ViCAdo 2008 verfügt unter anderem über eine Erweiterung der 2D-Funktionalität und des Dacheditors. Für alle Unternehmen des Bau- und Baunebengewerbes offeriert HK-EDV die mobile Zeit-, Berichts- und Leistungserfassung INES CONVICTOR per Mobil-Telefon. Das spart im Gegensatz zur „Zettelwirtschaft“ Zeit und Kosten und ermöglicht eine seriöse Kalkulation. Ing.-Software Dlubal bietet einen neuen, kostenlosen Online-Service zur Berechnung von Querschnittswerten an. Unter [www.dlubal.de](http://www.dlubal.de) können für gebräuchliche dünnwandige und dickwandige Profilformen die entsprechenden Querschnittswerte ermittelt werden. Der Datenpool des mit 2.6 Mio monatlichen Zugriffen nach Anbieterangaben meistbesuchten Bauportals [www.bdb.at](http://www.bdb.at) der Info-Techno Baudatenbank enthält Produkt-, System- und Herstellerinformationen, ein Bau-Branchenbuch, Ausschreibungstexte und CAD-Details. Im Ausschreibungsportal [www.ausschreibung.at](http://www.ausschreibung.at) werden für Auftragssuchende öffentliche Bauausschreibungen österreichweit täglich neu bereitgestellt.

DI Marian Behaneck



## Hintergrund-Interview



DI Peter Scherer,  
Geschäftsführer des  
Österreichischen  
Baumeisterverbands

**architektur:** Mit der 19. Bau-  
softwaremesse im Vorjahr in  
Wien ist die Ära der eigen-  
ständigen Messeveranstal-  
tungen zum Thema Bau soft-  
ware im deutschen Sprach-  
raum zu Ende gegangen.  
Steckt in der Neuorientierung  
auch ein wenig Wehmut?

**Scherer:** Bei der Umsetzung  
einer neuen Idee überwiegt

jedenfalls die Spannung der positiven Effekte über  
die Wehmut der Veränderung. Ungeachtet der vielen  
schönen Erinnerungen sehe ich jedenfalls immer  
gerne nach vorne und freue mich auf eine erfolg-  
reiche Weiterentwicklung der Messe-Idee. Wir  
versprechen uns von der gemeinsamen Veranstal-  
tung Zusatznutzen für Messebesucher und Aus-  
steller. Da ist Sentimentalität fehl am Platz.

**Die Bau softwaremesse stellt immerhin etwa  
40% der Aussteller der PRObau. Werden die Inte-  
ressen der Bau softwaremesse bzw. des Öster-  
reichische Baumeisterverbands auch ent-  
sprechend berücksichtigt?**

Wir sind intensiv in die Planungs- und Vorbereitungs-  
arbeiten involviert. Aufgrund der guten Zusammen-  
arbeit ist jeder Gestaltungsfreiraum möglich und  
erwünscht. Damit bleibt die „Seele“ der Bau soft-  
waremesse auch in Wels erhalten. Die Messe Wels  
wiederum hat Kompetenz und Erfahrung als profes-  
sioneller Veranstalter von Messen. Durch die Koope-  
ration entstehen neue und positive Synergieeffekte.

**Das deutsche Bau softwaremesse-Pendant, die  
ACS, hat mir ihrer Light+Building-Fusion viel  
Kritik geerntet. Worin sehen Sie die Unterschiede  
im Vergleich mit der PRObau-Kooperation?**

Aus meiner Sicht waren die positiven Stimmen zu  
dieser Fusion jedenfalls überwiegend. Nachdem die  
ACS, als Branchenriesen, in sich zusammengefallen

ist, war eine Neugründung und Neupositionierung  
sicherlich nicht einfach. Das Vertrauen aller Beteilig-  
ten in das neue Konzept muss erst wieder aufgebaut  
werden. Da es in Deutschland, unter anderem mit der  
„Bau“ in München, starke Konkurrenzveranstalter  
gibt, ist die Dynamik höher und der Relaunch keine  
leichte Aufgabe. Im Unterschied zur Situation in  
Deutschland besteht mit der Bau softwaremesse,  
abgesehen vom Größenunterschied, eine etablierte  
Institution, die gemeinsam mit der PRObau neue  
Potenziale erschließt. Beide Messen sprechen die  
gleiche Besuchergruppe an, sind in Österreich ein-  
zigartig und können sich auch im nahen europäi-  
schen Umfeld behaupten.

**Bisher war der Eintritt zur Bau softwaremesse  
kostenfrei. Jetzt kostet sie 12 bzw. 10 Euro pro  
Online-Registrierung. Welchen Mehrwert erhält  
der Besucher für sein Geld?**

Den Besucher erwartet ein erweitertes Branchen-  
spektrum und Informationsangebot. Mit der Bau soft-  
waremesse, der PRObau und der PROsicherheit, der  
Fachmesse für Arbeits-, Gebäude- und Informations-  
Sicherheit, finden zeitgleich drei themenverwandte  
Messen unter einem Dach statt. Zahlreiche Vortrags-  
veranstaltungen ergänzen das Informationsangebot.  
Darüber hinaus wird heuer zum zweiten Mal der  
internationale Austrian Architecture Award verliehen.  
Viele internationale Referenten aus der Architektur-  
und Medienwelt sind dazu eingeladen.

**Was sind die Trends in diesem Jahr?**

Im Bereich der Standard-Bau software setzt sich die  
Vernetzung und Integration von unterschiedlichen  
Aufgabenbereichen, zum Teil über Web basierende  
Plattformen, verstärkt fort. Funktionsumfang und  
Einsatzgebiete werden laufend erweitert. Zuneh-  
mende Bedeutung im Sinne der Qualitätssicherung  
hat auch die projektbegleitende Dokumentation von  
Bauabläufen bzw. Abweichungen – nicht zuletzt auch  
bei Mängelfeststellung oder Zuordnung von Bau-  
schäden, bei gleichzeitiger Anwesenheit mehrerer  
Gewerke. Im diesem Zusammenhang gewinnt das  
Thema Datensicherheit an Bedeutung. Dabei geht es

nicht nur um die Speicherung und Verfügbarkeit von  
Informationen, sondern auch die Nachvollziehbarkeit  
des Informationsflusses und Vermeidung von  
Manipulationsmöglichkeiten. In vielen Systemen wer-  
den deshalb bereits Werkzeuge zur elektronischen  
Signatur vorbereitet oder angeboten. Insbesondere  
für den E-Mail-Verkehr und den Austausch von  
Plänen ist dieses Thema relevant. Im Bereich der  
Bauphysik ist das Schlagwort Energieeffizienz zwar  
nicht neu, aber etabliert sich weiter in Planungswerk-  
zeugen und Berechnungsprogrammen. Mit der EU-  
Gebäuderichtlinie besteht ab Jänner 2008 die  
Verpflichtung zur Ausstellung von Energieausweisen  
für Gebäude. Unterstützende Software dafür ist seit  
längerem auf dem Markt, wird jedoch vermehrt mit  
Energieberechnungen für die gesamte TGA erweitert.  
Auch hier erhöht die Vernetzung mittels CAD-Schnitt-  
stellen die Effizienz.

**Wie sehen Sie die Zukunft der Bau software-  
messe im Rahmen der PRObau, und was sind  
Ihre Pläne für die nächsten Jahre?**

Wir gehen mit großen Erwartungen in diese Koope-  
rationsveranstaltung. Wenn das neue Konzept die  
Erwartungen rechtfertigt, kann ich mir eine Beibe-  
haltung des Zweijahres-Rhythmus, gemeinsam mit  
der PRObau, gut vorstellen. Mit wechselnden Zusatz-  
ausstellungen und aktuellen Rahmenprogrammen  
werden wir mit Sicherheit auch künftig an attraktiven  
Messeveranstaltungen beteiligt sein.

**Herr Scherer, herzlichen Dank für das interes-  
sante Gespräch!**

## Messedaten

**Zeit/Ort:** Mi. 23. bis Fr. 25. Jänner 2008, Messe Wels  
**Öffnungszeiten/Eintritt:** 10:00 – 17:00 Uhr,  
12,-/10,-/9,50 EUR (Tageskarte / online / ermäßigt)  
**Veranstalter:** Österreichischer Baumeisterverband,  
Messe Wels  
**Weitere Infos:** [www.bausoftwaremesse.at](http://www.bausoftwaremesse.at),  
[www.probau-messe.at](http://www.probau-messe.at)

## Erratum

In der Ausgabe 6/07 ist uns ein Fehler unterlaufen. Der richtige  
Bildtext lautet wie folgt:

„Sowohl die Dachhaut als auch die darunter liegende Kons-  
truktion wird von den meisten Dach-Modulen bauspezifischer  
CAD-Software berücksichtigt (Messeri).“



# Fineline -

## Echtholz furniere verfeinert



Unsere Produktlinie Euroveneer umfasst eine umfangreiche Kollektion  
an Fineline Furnieren. Das sind Naturfurniere, die in einem besonderen  
Verfahren überarbeitet und nochmals verfeinert werden.

**Euroveneer Kreativ**

Ein breites Spektrum an dekorativen Designs und ansprechenden Farben für kreative Zwecke.

**Euroveneer Natur**

Diese, dem Naturholz nachgebildeten Furniere bewähren sich vor allem durch ihre einfache  
Verarbeitung und den geringen Verschnitt. Die Perfektion der Streifen- und Fladerstruktur,  
sowie die einheitliche Farbgebung garantieren ein vollkommenes Gesamtbild.

**Euroveneer Maser**

Im Vergleich zu den Maser-Naturfurnieren ist dieses Produkt verarbeitungsfreundlicher.  
Durch die gleichbleibende Qualität erhöht sich die Ausbeute.

Besuchen Sie unsere Homepage oder informieren Sie  
sich unter [euroveneer@frischeis.com](mailto:euroveneer@frischeis.com)

**J.u.A. Frischeis Ges.m.b.H**

Wiener Straße 32, A-2000 Stockerau  
Tel: +43/2266/605-0, Fax: +43/2266/605-980  
e-mail: [euroveneer@frischeis.com](mailto:euroveneer@frischeis.com)

**[www.frischeis.at](http://www.frischeis.at)**



**J.u.A. FRISCHEIS**